

Fachcurriculum Sport GsaK

Stand 2024

Allgemeine Hinweise:

- Jede Klasse wird vom Sportlehrer in der Klasse oder nach Vereinbarung von dem Schulhof abgeholt und geht gemeinsam zur Sporthalle hin und wieder zurück.
- Die Kinder tragen im Sportunterricht eine schwarze Hose und ein weißes Koggenweg T-Shirt.
- Es wird sich ohne Ausnahmen nach dem Sportunterricht umgezogen.
- Der Schmuck ist abzunehmen.
- Haare ab Schulterlänge sind zusammenzubinden. Dies gilt für Mädchen wie für Jungen.
- Der Geräteraum für die Grundschule wird nach jeder Stunde abgeschlossen.
- Die Turnhalle wird abgeschlossen.
- Schüler betreten die Geräteräume nur nach Absprache.
- Es wird nicht ohne Freigabe und/oder Sicherung auf Geräte geklettert (Sprossenwände, Mattenwagen und alle weiteren Aufbauten).

Anregungen als Beispiele:

- Bergedorfer Grundschulpraxis Sport 1 /2 und 3 /4
- Julia Bracke: Turnen an Stationen
- Leitfaden zu den Fachanforderungen Sport
- Grundschulpraxis Sport

Sportfeste der Schule:

- Lauftag (AOK Laufwunder) am letzten Tag vor den Herbstferien
- Bundesjugendspiele/ Spielefest ca. 4 Wochen vor den Sommerferien

Teilnahmen an Sportwettkämpfen in Lübeck:

- Staffeltag (zu Beginn des neuen Schuljahres) –
Wichtig: Training und Zusammenstellung der Teams vor den Sommerferien, Zusammenarbeit mit den Sportlehrkräften der entsprechenden Klassen (Jahrgang 2 und 3)
- Crosslauf
- Fußballturnier (derzeit Ausrichtung von der Betreuung)

Die folgende Aufstellung gibt die unterschiedlichen Inhalte in den einzelnen Jahrgängen wieder. Die Inhalte müssen aufgrund von zeitlichen Unterschieden innerhalb der verschiedenen Schuljahren immer wieder angepasst werden und variieren somit.

Jahrgang 1

Inhalte	Bf.	Beispiele für Spielideen	Kompetenzaufbau/ Leistungsüberprüfung
Turnhalle kennen lernen -Aufstellen Klassenraum -Gerättransport (kleiner Kasten, Matte, Bank) Verhaltensregeln -in der Umkleidekabine -Sportbekleidung -Haare zusammen (ab Schulterlänge) und Schmuck ab -Betreten des Geräteraums mit der Lehrkraft - kein Betreten von Sportgeräten ohne Freigabe			
Erkunden der Sporthalle und kleine Spiele z.B. Kennenlernspiele	1	- Feuer, Wasser, Eis -Herr Fischer, Herr Fischer -Atomspiel -Linien laufen -Ketten fangen -Hase im Kohl	Faires Verhalten Regeln umsetzen
Körperwahrnehmung	2		
Vorbereitung Lauftag Konditionsschulung LAUFTAG: letzter Schultag vor den Herbstferien	3	-Laufen am Ententeich -Minutenläufe -Würfelläufe -Telefonnummernlauf -Ausmalbilder erlaufen	Laufabzeichen
HERBSTFERIEN			
Körperwahrnehmung / Das Seil und der Reifen	5	-Zu Tamburin bewegen - Begrüßung mit unterschiedlichen Körperteilen -zu Musk frei bewegen / laufen - bei Musikstopp benannte Körperteile bewegen - Rechts /links -Atomspiel -Roboter - Körperumfang legen -Schattenläufe -mit geschlossenen Augen Körperteile berühren / Töne erhören Koordinative Übungen -Kennen lernen von Seil und Reifen: freies Erproben und erste Aufgaben an Stationen	

Kleine Spiele mit dem Ball, z.B. -Abwurfspiele - Staffelspiele m	1	- Farbball - Halte dein Feld sauber -Staffelspiele mit Ball -Treibball - Sanitärer -Mattenball?	Faires Verhalten Regeln umsetzen
Wälzen und Rollen	2	-richtiges Tragen von Matte und kleinen Kästen -Wälzen (auf der Baustelle) -Vorübungen zum Rollen -erstes Stationenlernen zum Thema „Rolle vorwärts“	Lernen an Stationen umsetzen Rolle vorwärts
WEIHNACHTSFERIEN			
Rollbrettführerschein	7	-Regeln im Umgang mit dem Rollbrett - Fortbewegen und Bremsen - Parcours	Regeln einhalten Sich auf dem Rollbrett fortbewegen und bremsen können
Balancieren	2	-auf der Linie -auf der Bank -auf Wackelgeräte	
Bewegen an Geräten	2	z.B. Niedersprung	
Ballkoordination und kleine Spiele mit dem Ball	1	-Verschiedene Ballarten -der rollende Ball, -der fliegende Ball -Zielwurf -Werfen und Fangen	Regeln einhalten Faires Verhalten Umgang mit dem Ball
Vorübungen zum Springen	3		
OSTERFERIEN			
Bewegungserfahrungen mit Alltagsmaterialien		-Spiele mit farbigen Bierdeckeln, Luftballons, Zeitungen o.a.	
Spielleichtathletik Bundesjugendspiele/ Spieltag	3	-Staffelspiele in Verbindung mit Koordination -Reaktionsspiele - Wurfübungen mit unterschiedlichen Materialien (Wurfrakete, Schweißball, Tennisball) -Sprungübungen / Weitsprung	
Kleine Spiele draußen	1		

Jahrgang 2

Inhalte	B. f.	Beispiele für Spielideen	Kompetenzaufbau/ Leistungsüberprüfung
Wiederholung der Verhaltensregeln			
kleine Spiele draußen oder drinnen	1	-Feuer, Wasser, Eis -Herr Fischer, Herr Fischer -Atomspiel -Linien laufen -Ketten fangen -Hase im Kohl -Krake kommt	Regeln einhalten Faires Verhalten Umsetzung von Spielregeln
Vorbereitung Lauftag Konditionsschulung und Spilleichtathletik LAUFTAG: letzter Schultag vor den Herbstferien	3	Ausdauerndes Laufen: Laufen am Ententeich Minutenläufe Würfelläufe Telefonnummernlauf Ausmalbilder erlaufen, z.B. Hase Joggi -Reaktionsspiele -schnelles Laufen -Pendelstaffeln	Laufabzeichen
HERBSTFERIEN			
Spiele mit dem Ball: Völkerball	1	-Regeln und Grundspiel -Spielvariationen erarbeiten	Regeln einhalten Faires Verhalten Spielverständnis
Koordination: Springen mit dem Seil	2 / 5	-Seilspringolympiade	Anzahl der Sprünge und Verschiedene Sprünge
Kleine Spiele (Fang- und Laufspiele)	1	-Fang- und Laufspiele in jeder Variation	
WEIHNACHTSFERIEN			
Rollbrett	8	-Regeln im Umgang mit dem Rollbrett wdh. - Parcours - Partneraufgaben	
Kooperationsspiele	1	- Sanitäter -	
Körperkontakt anbahnen	1	-Blindenführer -Kettentick -Erlöserspiele -Schwänzchenfangen	
Bewegen an Geräten	2	Rolle vorwärts und rückwärts, Strecksprung, Partnerübungen -Hockwende - Balancieren - Klettern und Schwingen	Ausführung ausgewählter Elemente

Ballkoordination: Führen und kontrollieren Kleine Spiele mit dem Ball	1	-Führen mit der Hand, mit dem Fuß, -mit Hilfsmittel (Stab/ Schläger) - auf Linien, Slalom, auf der Bank -rollen, Prellen - ein Ball, 2 Bälle	Umgang mit dem Ball
OSTERFERIEN			
Wahrnehmungsschulung: Was meine Füße alles können	5		
Spielleichtathletik Bundesjugendspiele/ Spieltag	3	auf der Laufbahn: -Reaktionsspiele, -Steigerungsläufe /Sprints -Staffelläufe Wurfübungen mit unterschiedlichen Materialien (Wurfrakete, Schweißball, Tennisball) Sprungübungen / Weitsprung	
Kleine Spiele draußen	1		

Jahrgang 3

Inhalte	Bf.	Beispiele für Spielideen	Kompetenzaufbau/ Leistungsüberprüfung
Wiederholung der Verhaltensregeln			
Schwimmen	4	Abfrage Schwimmbzeichen Regeln (DLRG und Regeln in der Schwimmhalle) Wassergewöhnung Grundtechnik des Brustschwimmens	
Vorbereitung Lauftag Konditionsschulung und Spilleichtathletik LAUFTAG: letzter Schultag vor den Herbstferien	3	Ausdauerndes Laufen: Laufen am Ententeich Minutenläufe Würfelläufe Telefonnummernlauf Auf der Laufbahn: -Reaktionsspiele / Sprint / Startübungen /Pendelstaffeln Weitsprung: -Rhythmusübungen -Sprungübungen - in dir Grube springen Vielfältige Wurfübungen, insbesondere Weitwurf	Laufabzeichen
HERBSTFERIEN			
Schwimmen	4	Weitere Übungen zur Wassergewöhnung (Gleiten, Tauchübungen, Schwimmbewegung) Schwimmen mit Flossen	
Turnerische Bewegung an und mit Geräten	2	Gleichgewichtsschulung Körperspannung Wdh. Rolle vorwärts und rückwärts Hockwende /Bocksprung Turnen an Ringen und Tau	Ausführung ausgewählter Elemente
MOBAK Bewegungschecks			
Spiele mit dem Ball: Vorbereitung auf Rückschlagspiele	1	Bälle mit Geräten treiben Bälle zielgerichtet schlagen Minihockey	Umgang mit dem Ball Spielverständnis
WEIHNACHTSFERIEN			
Schwimmen	4	Weitere Übungen zur Wassergewöhnung (Gleiten, Tauchübungen, Schwimmbewegung) Brustschwimmen Schwimmen mit Flossen	

		Übungen zum Kraul- und Rückenschwimmen Tauchen	
Mannschaftsspiele mit dem Ball	1	-Fußball und /oder Basketball Theorie, Dribbeln, Pass, Spiel und/oder	Umgang mit dem Ball Spielverständnis
Völkerball und Brennball	1	Ggf. Völkerballturnier	
Akrobatik	2	Regeln und Sicherheitsabsprachen Erste Übungen allein und zu zweit Übungen in einer kleinen Gruppe	Ausführung von ausgewählten Elementen Umgang in Kleingruppen
OSTERFERIEN			
Schwimmen	4	Weitere Übungen zur Wassergewöhnung (Gleiten, Tauchübungen, Schwimmbewegung) Brustschwimmen Schwimmen mit Flossen Übungen zum Kraul- und Rückenschwimmen Tauchen	Abnahme von Schwimmaabzeichen
Tanz und darstellende Bewegung (wenn Zeit ist)	5	Anspannung /Entspannung Bewegungen zu Musik Stoptanz Lernen einfacher Schritte Verbindungen von Schritten	
Spielleichtathletik Bundesjugendspiele/ Spieltag	3	auf der Laufbahn: -Reaktionsspiele, -Steigerungsläufe /Sprints -Staffelläufe Wurfübungen mit unterschiedlichen Materialien (Wurfrakete, Schweißball, Tennisball) Sprungübungen / Weitsprung	Leistungen einzelner Disziplinen
Kleine Spiele draußen	1		

Jahrgang 4

Inhalte	Bf	Beispiele für Spielideen	Kompetenzaufbau/ Leistungsüberprüfung
Wiederholung der Verhaltensregeln			
kleine Spiele draußen oder drinnen	1	verschiedene Lauf-, Fang und Wurfspiele	Regeln einhalten Faires Verhalten
Vorbereitung Lauftag Konditionsschulung und Spielleichtathletik	3	Ausdauerndes Laufen	Laufabzeichen
LAUFTAG: letzter Schultag vor den Herbstferien			
HERBSTFERIEN			
Grundlagen Raufen und Ringen	6	-Vertrauensübungen/ Kontaktanbahnung Regeln! -Übungen zum Kräfteressen -Hahnenkampf...	Einhaltung von Regeln
Individualsportart	1	z.B. Federball Theorie und Praxis	
WEIHNACHTSFERIEN			
Turnerische Bewegung an und mit Geräten	2	Gleichgewichtsschulung Körperspannung Wdh Rolle vorwärts und rückwärts Gerätturnen (Schwingen und Stützen am Barren, Reck)	Ausführung ausgewählter Elemente
Mannschaftsspiele mit dem Ball	1	-Fußball und /oder Basketball Theorie, Dribbeln, Pass, Spiel und/oder	
Völkerball und Brennball	1	Völkerballturnier	
OSTERFERIEN			
Tanz und darstellende Bewegung	5	Anspannung /Entspannung Bewegungen zu Musik Stopptanz Lernen einfacher Schritte Verbindungen von Schritten	
Spielleichtathletik	3	auf der Laufbahn: -Reaktionsspiele, -Steigerungsläufe /Sprints -Staffelläufe	Leistungen einzelner Disziplinen

Bundesjugendspiele/ Spieltag		Wurfübungen mit unterschiedlichen Materialien (Wurfrakete, Schweißball, Tennisball), Ballwurf Sprungübungen / Weitsprung	
Kleine Spiele draußen	1		